



Bei der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE)
- Direktion Landesmuseum Mainz –
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d)

für den Bereich Kunsthandwerk unbefristet in Teilzeit (50 %) zu besetzen. Das Aufgabengebiet ist nach Entgeltgruppe 13 TV-L bewertet. Dienort ist Mainz.

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (GDKE) ist eine obere Landesbehörde und unmittelbar dem Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Sie vereint die Direktionen Landesarchäologie, Landesdenkmalpflege, Landesmuseum Koblenz, Landesmuseum Mainz, Rheinisches Landesmuseum Trier und die Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer (B.S.A.) sowie Stabsstellen für zentrale Verwaltungs-, Marketing und Bauaufgaben unter einem Dach.

Das Landesmuseum Mainz ist eines der ältesten Museen Deutschlands und das kunst- und kulturhistorische Museum in Rheinland-Pfalz. 1803 begründet, gehen die Anfänge der Sammlungen auf das 16. Jahrhundert zurück. Im ehemaligen kurfürstlichen Marstall beherbergt das Museum eine der bedeutendsten kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlungen des Landes und repräsentiert rund 300.000 Jahre Kultur-, Menschheits- und Gesellschaftsgeschichte in unserer Region und darüber hinaus. Die Region von Mainz war seit je her Knotenpunkt zwischen Oberrhein, Mittelrhein und Main. Dieser Reichtum und die internationalen Beziehungen spiegeln sich in den vielfältigen Beständen des Museums wider. So präsentiert das Museum neben einer reichen Sammlung archäologischer Funde, auch Gemälde und Skulpturen sowie eine umfangreiche Graphische Sammlung aus allen Epochen. Der Bereich Kunsthandwerk umfasst sowohl Möbel, Porzellan, Silber und Jugendstilglas, als auch diverse Judaika.

In den kommenden Jahren ist die Neukonzeption des Museums mit einer Neuaufstellung seiner Bestände geplant. Gemeinsam mit dem gesamten Museumsteam erhalten Sie die Möglichkeit, mit daran zu arbeiten, die Bestände neu und publikumswirksam zu präsentieren.

Das interessante Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- die wissenschaftliche Betreuung des Bereichs Angewandte Kunst / Kunsthandwerk (u.a. Leihverkehr, Sammlungspflege, Depotmanagement, Drittmittelakquise)
- Konzeption und Realisierung von Sonderausstellungsprojekten in der Funktion der verantwortlichen Projektleitung
- Realisierung von wissenschaftlichen Publikationen
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der Dauerausstellung in enger Zusammenarbeit mit der Museumsleitung, den Kuratoren und Restauratoren des Museums
- Fortführung der wissenschaftlichen Inventarisierung und Erschließung der Sammlungsbestände
- Mitarbeit bei der Inventarisierung und Digitalisierung
- Mitarbeit bei der Bildungs- und Vermittlungsarbeit



Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben erwarten wir:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Fachrichtung Kunstgeschichte (mindestens Master/Magister), idealerweise ergänzt um eine Promotion oder ein IHK-anerkannter Meister-Abschluss eines Handwerksbereichs im Möbel- oder Schreinerbereich
- mehrjährige berufliche Erfahrungen mit nachgewiesenem Fachwissen
- profunde Kenntnisse der Kunst- und Kulturgeschichte, schwerpunktmäßig im Bereich Angewandte Kunst / Kunsthandwerk
- wissenschaftliche Publikationen zu kunst- und kulturwissenschaftlichen Themen
- mehrjährige Berufserfahrungen im Museums-, Inventarisierungs- und Depotwesen sowie Kenntnisse zeitgemäßer Restaurierungs- und Konservierungsmethoden
- Führungs- und Sozialkompetenz
- kompetentes, überzeugendes und freundliches Auftreten
- Verwaltungskennnisse, insbesondere zu Budgetverwaltung und einschlägigen Vergabevorschriften sowie Grundkenntnisse im Arbeits- und Vertragsrecht
- Konfliktfähigkeit und konstruktive Zusammenarbeit im Team und mit der Leitung werden vorausgesetzt
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift, vorzugsweise in Englisch und Französisch
- sichere Anwendung von MS-Office (Word, Excel, Outlook) und der modernen Bürokommunikationstechnik
- PKW-Führerschein sowie entsprechende Fahrpraxis

Die regelmäßige durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt bei Teilzeit (50%) 19,50 Stunden.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen und vollständigen Unterlagen in Kopie senden Sie bitte unter der Angabe der **Kennziffer 29/2025 bis zum 01.05.2025** bevorzugt an:

bewerbung@gdke.rlp.de

oder postalisch an

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Personal

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Wir bitten, Bewerbungsunterlagen nicht in Mappen oder Hüllen und auch nur als unbeglaubigte Kopien vorzulegen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden; sie werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Wünschen Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen, bitten wir einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen. Sofern Sie Ihre Bewerbung per E-Mail zusenden, bitten wir alle Bewerbungsunterlagen in einer PDF-Datei mit einer Dateigröße von bis zu 5 Megabyte zu übermitteln.

Weitere Informationen über die GDKE Rheinland-Pfalz finden Sie auf der Internetpräsenz: www.gdke.rlp.de